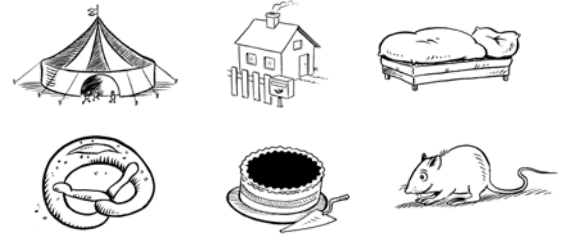
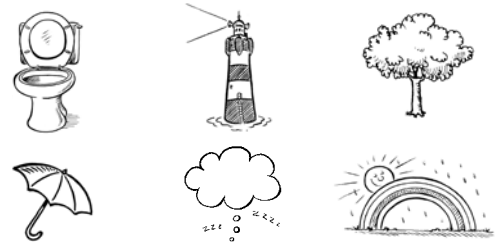


Katzentraum

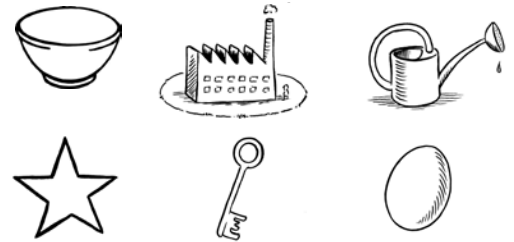
Die Katze schlich sich aus dem ... ,
sie hatte Lust auf eine



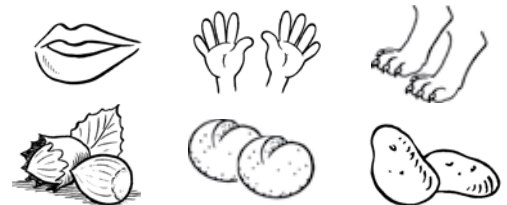
Sie kam nur bis zum nächsten ... ,
schief ein und hatte einen



Vor sich sah sie, in einer ...
ein Mäuschen mit 'nem goldnen



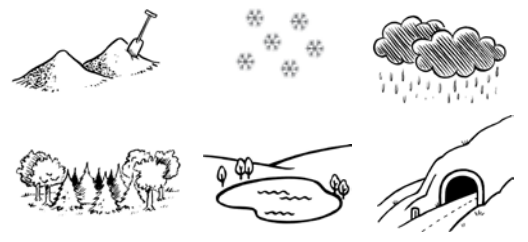
Schon leckt die Katze sich die ... :
„Mmmh, Mäusefleisch statt alte ... !“



Da schnappt' mit einem Mal ein ...
die Schüssel, trug sie hin zum ... ,



der steil und hoch war, mit viel ... ,
und drum herum ein tiefer



Suche die passenden Reimwortpaare! Du hast immer 6 Bilder zur Auswahl.
Lies das Gedicht laut.
Auf der Vorlage 7B findest du die Fortsetzung.

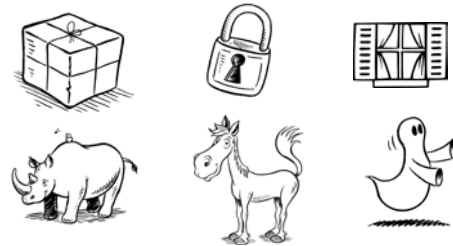
Drum stieg die Katze in ein ... ,
 verschlang ihr letztes Stücklein



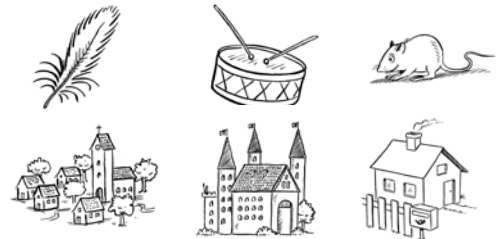
Voll Sehnsucht schaute sie zum ...
 und sah dort ihre Maus samt



Der öffnete im Fels ein ... ,
 und aus dem Berg erschien ein



Trug Zwerg mit Schüssel, Schlüssel, ...
 hinein in dieses Zauber... .



Aus war der Traum für unsre
 Da stand sie nun, mit leerer ...



und Riesen hunger, ohne
 Betrübt schlich sie zurück ins



Bald wieder war die Welt in ... :
 Ihr Fressnapf war voll Katzen... .



► Stückenmich und Spinderkiel

Material

– Vorlage 12

Aufgabe

Die verdrehten Wörter sollen durch die richtigen ersetzt werden.

Tipp

Dieses Wörterverdreh-Spiel kann noch weitergeführt werden, indem die Kinder in Gruppen selbst zusammengesetzte Nomen verdrehen und diese dann zum Richtigstellen untereinander austauschen.

Beispiele:

Bannentaum (Tannenbaum)
 Schanderwuhe (Wanderschuhe)
 Maschentesser (Taschenmesser)
 Kuskelmater (Muskelkater)
 Bosenhein (Hosenbein)
 Sodenbee (Bodensee)

Stassenkurz (Kassensturz)
 Kundehot (Hundekot)
 Bederfall (Federball)
 Sturzelwock (Wurzelstock)
 Zackelwahn (Wackelzahn)
 Schwatzenkanz (Katzenschwanz)

Lösung

Stückenmich und Spinderkiel

Warum kratz ich am Rücken mich?
 Ich hab dort einen **Mückenstich**.

So mancher, der sich bücken muss,
 kriegt plötzlich einen **Hexenschuss**.

Ich singe gerne laut und viel,
 das ist für mich ein **Kinderspiel**.

Auf meinem Kopf, wie wunderbar,
 wächst seidenweiches **Lockenhaar**.

Was lieben kleine Kinder sehr?
 Sie lieben ihren **Teddybär**.

So mancher Finger geht verloren
 vom allzu vielen **Nasenbohrn**.

Was rollt und springt, ist rund und prall?
 Das ist mein bunter **Gummiball**.

Was hilft bei Hunger, nicht bei Durst?
 Da hilft ein Brot mit **Schinkenwurst**.

Kennt du die aller kleinste Maus?
 Ist es vielleicht die **Haselmaus**?

Ich kenn ein Schimpfwort, gar nicht fein:
 „Du bist ein dummes **Warzenschwein!**“

Und tut dir mal der Magen weh,
 sei schlau und trink **Kamillentee**.

Stückenmich und Spinderkiel



Warum kratz ich am Rücken mich?
Ich hab dort einen STÜCKENMICH.

Ich singe gerne laut und viel,
das ist für mich ein SPINDERKIEL.

Was lieben kleine Kinder sehr?
Sie lieben ihren BEDDYTÄR.

Was rollt und springt, ist rund und prall?
Das ist mein bunter BUMMIGALL.

Kennst du die aller kleinste Maus?
Ist es vielleicht die MASELHAUS?

Und tut dir mal der Magen weh,
sei schlau und trink TAMILLENKEE.

So mancher, der sich bücken muss,
kriegt plötzlich einen SCHEXENHUSS.

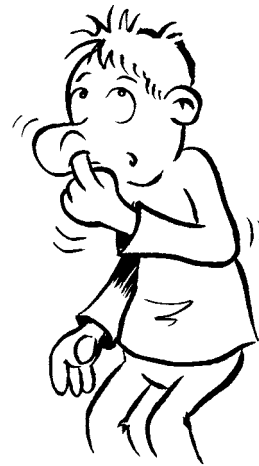
Auf meinem Kopf, wie wunderbar,
wächst seidenweiches HOCKENLAAR.

So mancher Finger geht verlorn
vom allzu vielen BASENOHRN.

Was hilft bei Hunger, nicht bei Durst?
Da hilft ein Brot mit WINKENSCHURST.

Ich kenn ein Schimpfwort, gar nicht fein:
„Du bist ein dummes SCHWARZENWEIN!“

Eva Reclin



Such dir einen Partner oder eine Partnerin.
Lest einander das Gedicht laut vor. Wechselt euch jeweils nach einem Zweizeiler ab.

Schreibt dann die Wörter richtig auf die Zeilen daneben.
Lest das Gedicht nochmals, diesmal mit den korrigierten Reimwörtern.

► So ein Krach!

Material

– Vorlage 14

Aufgabe

Die Geräuschverben sollen so ausgetauscht werden, dass sie zu den genannten Dingen passen.

Tipp

Geben Sie den Kindern den Tipp, mit jenen Verben zu beginnen, die sich ganz eindeutig zuordnen lassen.

Lösung

So ein Krach!

Die Haustür **kracht**,
der Nachbar **lacht**,
der Bagger **dröhnt**,
der Vater **stöhnt**.

Das Mofa **knattert**,
der Bohrer **rattert**,
das Baby **brüllt**,
der Wecker **schrillt**.

Der Dackel **bellt**,
die Klingel **schellt**,
der Auspuff **knallt**,
der Donner **hallt**.

So ein Krach!

Die Haustür stöhnt,
 der Nachbar dröhnt,
 der Bagger lacht,
 der Vater kracht.

Das Mofa brüllt,
 der Bohrer schrillt,
 das Baby rattert,
 der Wecker knattert.

Der Dackel hallt,
 die Klingel knallt,
 der Auspuff bellt,
 der Donner schellt.

Christa Zeuch

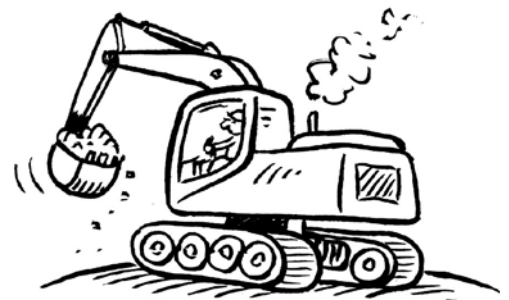
Hier ist alles verdreht!

Das Gedicht reimt sich zwar, aber Inhalt und Reime passen überhaupt nicht zusammen.

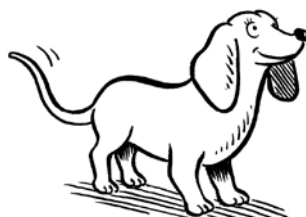
Ordne die Verben den passenden Nomen zu.

Die Reihenfolge der Nomen bleibt so, wie sie hier steht.

Die Haustür ,
 der Nachbar ,
 der Bagger ,
 der Vater



Das Mofa ,
 der Bohrer ,
 das Baby ,
 der Wecker



Der Dackel ,
 die Klingel ,
 der Auspuff ,
 der Donner